



## Zahl der Woche: 48 923

Im Zeitraum der Jahre 2017 bis 2021 verunglückten in Sachsen-Anhalt insgesamt 48 923 Personen im Straßenverkehr. 645 Personen verloren dabei ihr Leben. Der aktuelle Unfallatlas bildet für Sachsen-Anhalt den fünfjährigen Zeitraum von 2017 bis 2021 ab. Er visualisiert Angaben aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle, die auf Meldungen der Polizeidienststellen basieren. Er enthält Unfälle mit Personenschaden. Unfälle, bei denen nur Sachschaden entstanden ist, werden nicht dargestellt.

Für den vergangenen Zeitraum konnten die Statistikerinnen und Statistiker mithilfe des Unfallatlas Unfallschwerpunkte in Sachsen-Anhalt z.B. in Magdeburg die Albert-Vater-Straße (Auf- und Abfahrt Magdeburger Ring) sowie die sich direkt anschließende Walther-Rathenau-Straße identifizieren. In Halle (Saale) kam es im Bereich der Franckestraße zwischen An der Waisenhausmauer und Riebeckplatz vermehrt zu Straßenverkehrsunfällen. Bei Unfällen mit Fahrradbeteiligung im Jahr 2020 fielen Schwerpunkte in Magdeburg im Bereich Albert-Vater-Straße zwischen Kreuzung Ebendorfer Straße und Magdeburger Ring, in Halle (Saale) im Bereich Große Steinstraße Kreuzung Barfüßerstraße, in Dessau-Roßlau im Bereich Humperdinckstraße und in Wittenberg im Bereich Berliner Straße Kreuzung Sternstraße und Annendorfer Straße auf.

Die dem Atlas zugrunde liegenden Daten sowie ausgewählte weitere Zusatzinformationen können als [OpenData-Download](#) (csv- oder shapefile) heruntergeladen werden. Die Online-Anwendung steht unter der Adresse <https://unfallatlas.statistikportal.de> kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus kann der Unfallatlas auch direkt über die Homepage des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/wirtschaftsbereiche/verkehr/> aufgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de)